



Das Lüdenscheid-Lied, zum Stadtjubiläum komponiert und getextet von Chordirektorin Maida Langebartels, erlebte beim Neujahrsempfang im Kulturhaus seine Weltaufführung. ■ Fotos: Nougriqat

Stadtjubiläum im Mittelpunkt

Neujahrsempfang der Stadt im Kulturhaus: Ehrennadeln für Mitglieder des GHV



Bürgermeister Dieter Dzewas überreichte Hartmut Waldminghaus (rechts) die Ehrennadel der Stadt.

Von Bettina Görlitzer

LÜDENSCHIED ■ Ein ereignisreiches Jahr hat für die Stadt Lüdenscheid und ihre Bürger begonnen: Im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs im Kulturhaus stand gestern neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr das Stadtjubiläum. Dazu passte es, dass Bürgermeister Dieter Dzewas die Ehrennadel der Stadt 2018 an verdiente Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins (GHV) verlieh, einem Verein der sich der lokalen und regionalen Geschichte, aber auch der Heimatpflege und Heimatkunde verschrieben hat.

Geehrt wurden Hartmut Waldminghaus und – in Abwesenheit – Prof. Günter Spieß. Beide gehörten bei der Vereinigung von Geschichts-



Bildergalerie zum Thema auf www.come-on.de

und Heimatverein 2005 dem Vorstand des GHV an. Waldminghaus als Vorsitzender, der den Verein neue Organisationsstrukturen gab. Spieß ist Mitglied im Arbeitskreis Denkmalschutz, leitete viele Jahre das Geschichtliche Forum und hatte während seiner Berufstätigkeit manche Vorschläge für die Verbesserung „unserer heute so aktuellen“ Altstadt gemacht, zählte Dzewas auf.

Dr. Arnhold Scholten, Vorsitzende des GHV, stellte die vielfältigen Aktivitäten des Geschichts- und Heimatvereins vor, angefangen vom Geschichtlichen Forum, über diverse Publikationen und Exkursionen, bis hin zur Veranstaltung des Stadtfestes und vielfältigen Kooperationen, zum Beispiel mit dem Jugendkulturbüro und den Museen der Stadt. Für das Jubiläumsjahr kündigte sie, ebenfalls als Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen eine „unterhaltsame Zeitreise“ an, bei der der heilige Medardus eine wichtige Rolle spielen werde.

Bewegend war der Abschied von Franz Schulte-Huermann, der zum 1. März sein Amt als Leiter der städtischen Musikschule aufgibt. Noch einmal unter seiner Leitung gestaltete das „Blaso(h)rchester“ der Musikschule das Rahmenprogramm für die Veranstaltung. Sowohl die Musiker als auch der Bürgermeister nutzten den Neujahrsempfang, um sich feierlich von Schulte-Huermann zu verabschieden. Vom Publikum gab es stehende Ovationen.

Seine Weltaufführung erlebte das Lüdenscheid-Lied, das Chordirektorin Maida Langebartels zum Stadtjubiläum komponiert hat. Als Chor fungierte das Lehrerteam der Musikschule. Ebenfalls das erste Mal gezeigt wurde ein kurzer Film zum Stadtjubiläum, der wesentliche Eckdaten der Stadtgeschichte mit dem heutigen Lüdenscheid verbindet.

Dzewas betonte, dass das Leben in der Bergstadt durch enge Zusammenarbeit geprägt sei – daher soll auch das Jubiläum mit Unterstützung aus der Bürgerschaft gefeiert werden. Er freue sich auf mehr als 40 Veranstaltungen, so der Bürgermeister.

→ Stadtgespräch am Dienstag



Franz Schulte-Huermann, bisher Leiter der Städtischen Musikschule, verlässt Lüdenscheid, verabschiedet wurde er mit stehenden Ovationen der Anwesenden und herzlichen Worten von Dieter Dzewas.



Viele Lüdenscheider nutzten gestern Vormittag die Gelegenheit, um im Kulturhaus gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.